SCHADEN.NEWS











30.09.2026

EXZELLENZ-MEDAILLE FÜR DEUTSCHEN FAHRZEUGLACKIERER

Spannende WM der Berufe in China: Vom 22. bis 27. September kamen bei den WorldSkills 1.400 Fachkräfte aus 70 Ländern in Shanghai zusammen, um in insgesamt 64 Berufsdisziplinen ihr Können zu zeigen und Sichtbarkeit für ihre Berufsbilder zu schaffen. Mit dabei: Der 21-jährige Noah Seiler, der an vier Wettkampftagen gemeinsam mit 23 weiteren Kandidatinnen und Kandidaten für das Berufsbild Car Painting an den Start ging. Für seine ausgezeichnete Leistung erhielt er die „Medal for Excellence", die an Lackiererinnen und Lackierer verliehen wird, die über 700 Punkte erreichen und ihren Beruf somit auf einem Weltklasse-Standard ausüben.

WETTKAMPF-AUSSTATTUNG AUF TOP-NIVEAU

Monatelang hatte Noah für diesen Wettbewerb trainiert und war zu Trainings- und Freundschaftswettbewerben nach China, Kanada und Dänemark gereist. Bis zum Wettbewerb standen ihm der Trainer Mariusz Dechnig und das Nationalteam mit dem Vize-Weltmeister von 2024, Jason Scherer, mit Rat und Tat zur Seite. Bundestrainer Mariusz Dechnig zeigte sich am Dienstag (29. September) im Gespräch mit schaden.news beeindruckt von der Durchführung des Wettkampfs in Shanghai: „Alles war riesig und die Laufwege lang. Aber Infrastruktur und die Ausstattung der Arbeitsplätze für die Fahrzeuglackierer waren auf einem Top-Niveau."

HOHE MESSLATTE BEI BEWERTUNG

Noah erreichte mit 711 Punkten den 10. Platz. „Die Differenz zu den Erstplatzierten mag viel aussehen, dennoch ist das Ergebnis sehr knapp und die Messlatte bei diesem Wettbewerb liegt sehr

hoch. Wir sind stolz auf Noahs Leistung in China. Unser Mindestziel, die Exzellenz-Medaille, haben wir erreicht“, ordnet Bundestrainer Mariusz Dechnig die Punktevergabe für schaden.news ein. Die Bronzemedaille erhielt Oisin McKerr aus dem Vereinigten Königreich, die Silbermedaille Pawaret Wohanluek aus Thailand und mit 774 Punkten wurde Libo Duan aus China Weltmeister unter den Fahrzeuglackierern.

„DAS WAR EINFACH WAHNSINN!“

Noah Seiler war nach seiner Rückkehr nach Deutschland am Dienstagmorgen immernoch überwältigt von den Eindrücken, die er in Shanghai gesammelt hat: „Diese Erfahrung ist einfach einmalig. Ich habe in China alles gegeben und hatte eine aufregende Zeit. Es war einfach Wahnsinn“, fasst er das Erlebte gegenüber schaden.news zusammen.

SURVENTIS WÜRDIGT LEISTUNGEN

Die Fahrzeuglackierer wurden während des Wettkampfs von einer Reihe engagierter Sponsoren unterstützt. Lackhersteller Surventis stattete die Teilnehmenden mit Lackmaterialien und entsprechendem Training aus. In einer aktuellen Pressemitteilung würdigte Surventis die Leistungen der Kandidatinnen und Kandidaten in China. Zur Vorbereitung auf die WorldSkills Shanghai 2026 trainierten diese mit der Glasurit Reihe 100. Zudem halfen digitale Lernmodule, praxisnahe Schulungen durch Expertinnen und Experten sowie Refinity, das cloudbasierte digitale Ökosystem von Surventis für Lackierbetriebe, den Wettbewerbern dabei, im Vorfeld des Wettkampfs ihre Kompetenzen in den Bereichen Farbtonmanagement, Applikationsprozesse, Produktivität und nachhaltige Reparaturverfahren weiter auszubauen. Die Industriepartner SATA und 3M ergänzten das Vorbereitungsprogramm mit zusätzlicher Technologie und Expertise. „Die WorldSkills Shanghai 2026 haben eindrucksvoll gezeigt, über welches Können, Engagement und welche Professionalität die nächste Generation von Fahrzeuglackiererinnen und Fahrzeuglackierern verfügt“, erklärte Chen LIU, Vice President Global Technology Refinish Coatings bei Surventis. „Die Zukunft unserer Branche hängt von Fachkräften ab, die herausragendes handwerkliches Können mit digitaler Kompetenz, effizienten Arbeitsmethoden und einem starken Bekenntnis zur Nachhaltigkeit verbinden. Wir gratulieren allen Medaillengewinnern und Teilnehmern zu ihren Leistungen. Ihre Erfolge inspirieren unsere Branche und junge Menschen, die eine Karriere in der Fahrzeuglackierung in Betracht ziehen.“ Auf nationaler Ebene begleiteten zudem die Automechanika Frankfurt, Carbon, DAT, Dräger, Fix Auto, Miracle, NORA Zentrum Wolfsburg und SchöffelPro Noah und die anderen Teammitglieder als Sponsoren auf dem Weg zur Weltklasse.

TEAM GERMANY HAT ABGERÄUMT

Bei der Berufs-WM haben insgesamt 36 junge Talente aus Deutschland in 31 Disziplinen ihr können gezeigt. Und Team Germany hat abgeräumt: Die Teilnehmenden erhielten 22 Auszeichnungen, darunter zweimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Der nächste internationale Wettbewerb der Berufe, die EuroSkills, finden im September 2027 in Düsseldorf statt. Für Noah Seiler steht fest, dass er versuchen wird, sich dafür zu qualifizieren. Welches Mitglied des Fahrzeuglackierer-Nationalteams dort tatsächlich antreten wird, entscheidet sich im Frühjahr.

Ina Otto